

STRATEGISCHER AUSSCHUSS

BERICHT

PUNKT 2/ 19.008

Verfasst von: Brigitte Bachelard, Pollen Yang-Kim
Datum: 24.05.2019
Adressat: Strategischer Ausschuss der Hochschule Arc
Frist: Sitzung des strategischen Ausschusses (COSTRA) vom 14.06.2019

Rechnung HE-ARC 2018: Bericht der Revisionsstelle (KPMG)

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Die Rechnung 2018 der HE-ARC hält den vom COSTRA am 16. Juni 2017 genehmigten Budgetrahmen ein, mit Ausnahme der Geschäfte im Zusammenhang mit den Ausfinanzierungen der Pensionskassen. Die vom COSTRA verabschiedeten Optionen beim Abschluss der Jahresrechnung 2018 wurden angewendet, namentlich die Äufnung des Anstossfonds der regionalen aF&E. Der positive Budgetüberschuss dient der Abtragung des Bilanzfehlbetrags.

Der Gesamtbetrag der CLP-Kantonsbeiträge hält den von den BEJUNE-Kantonen definierten Budgetrahmen ebenfalls ein.

Das Finanzierungssystem der HE-ARC beruht auf den öffentlichen Subventionen, die verschiedenen Quellen (Partnerkantone, HES-SO, SEFRI) und aus Drittmitteln entstammen. Das Finanzierungsmodell mit Globalbudgets (seit 2017 gemäss Finanzentwicklungsplan 2017-2020) hat für die Schule den Vorteil, dass die Einnahmen zwischen Rechnung und Budget stabil sind.

2018 beläuft sich die Erhöhung der Grundausbildungsfinanzierung HE-ARC auf +1,77 Prozent, berechnet auf der Grundlage des Budgetrahmens 2017, der allen Ausbildungsstandorten gewährt wurde (mit Ausnahme jener, deren Abweichung zum Durchschnitt über 5 Prozent liegt, was zu einem Finanzierungstopp führt). Der neue Studiengang IGI hat im September 2018 begonnen und eine eigene Subvention ausserhalb des Finanzmodells erhalten. Zu bemerken ist, dass die aF&E-Tätigkeiten und die Drittmittel beständig bleiben.

Der Aufwand entwickelt sich im definierten Budgetrahmen und umfasst auch einige Risiken wie die Abschreibung des Restwerts auf den Anlagen, die an die BFH transferiert wurden, oder die Bildung einer Rückstellung für Risiken im Zusammenhang mit einer Streitigkeit mit einem Partner im Rahmen eines Projekts. Bei den weiteren Verhandlungen mit der Microcity SA wurden im Übrigen Einsparungen bei den Mieten sowie eine Entschädigung bestätigt und in die Rechnung integriert.

Die Revisionsstelle hat schliesslich die Rechnung 2018 geprüft und den Vorbehalt in Bezug auf die Verbuchung des Aufwands im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Pensionskassen in den kantonalen Rechnungen verlängert. In Bezug auf die schulinterne Haushaltsführung hat die Revisionsstelle neue Empfehlungen technischer Art und von geringerer Bedeutung abgegeben.

Zusammenfassende Übersicht

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Diff. R2018 vs. B2018 (in CHF)	Diff. R2017 vs. R2016 (in CHF)
Betriebsaufwand	69 566 527	70 433 898	73 622 014	(867 371)	(4 055 487)
Betriebsertrag	(72 592 623)	(70 968 338)	(71 090 173)	(1 624 285)	(1 502 450)
BETRIEBSERGEBNIS	(3 026 096)	(534 440)	2 531 841	(2 491 656)	(5 557 937)
Finanzaufwand	759 669	706 440	787 704	53 229	(28 035)
Finanzertrag	(173 727)	(165 000)	(167 933)	(8 727)	(5 795)
FINANZERGEBNIS	585 942	541 440	619 772	44 501	(33 830)
OPERATIVES ERGEBNIS	(2 440 155)	7 000	3 151 613	(2 447 155)	(5 591 767)
Ausserordentlicher Aufwand	400 000	-	350 000	400 000	50 000
Ausserordentlicher Ertrag	(214 100)	(7 000)	(318 773)	(207 100)	104 673
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	185 900	(7 000)	31 227	192 900	154 673
GESAMTERGEBNIS	(2 254 255)	-	3 182 840	(2 254 255)	(5 437 094)
Ausfinanzierung Pensionskassen	(2 002 961)		3 900 000		
Ergebnis ohne Ausfinanzierung der Pensionskassen	(251 294)		(717 160)		

Übersicht im Detail

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Diff. R2018 vs. B2018 (in CHF)	Diff. R2018 vs. R2017 (in CHF)
BETRIEBSAUFWAND	69 566 527	70 433 898	73 622 014	(867 371)	(4 055 487)
30 Personalaufwand	50 286 829	50 282 434	53 335 686	4 395	(3 048 856)
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 616 129	15 782 864	16 157 339	(166 735)	(541 210)
33 Abschreibung Verwaltungsvermögen	1 674 940	1 644 000	1 611 952	30 940	62 988
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	66 872	45 000	107 940	21 872	(41 068)
37 Durchlaufende Beiträge	1 921 756	2 679 600	2 409 097	(757 844)	(487 341)
BETRIEBSERTRAG	(72 592 623)	(70 968 338)	(71 090 173)	(1 624 285)	(1 502 450)
42 Gebühren	(8 127 154)	(8 808 303)	(8 558 183)	681 150)	431 029
43 Verschiedene Erträge	(258 299)	(70 000)	(170 297)	(188 299)	(88 002)
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-
46 Transferertrag	(62 285 414)	(59 410 435)	(59 952 596)	(2 874 979)	(2 332 818)
47 Durchlaufende Beiträge	(1 921 756)	(2 679 600)	(2 409 097)	757 844	487 341
BETRIEBSERGEBNIS	(3 026 096)	(534 440)	2 531 841	(2 491 656)	(5 557 937)
34 Finanzaufwand	759 669	706 440	787 704	53 229	(28 035)
44 Finanzertrag	(173 727)	(165 000)	(167 933)	(8 727)	(5 795)
FINANZERGEBNIS	585 942	541 440	619 772	44 501	(33 830)
OPERATIVES ERGEBNIS	(2 440 155)	7 000	3 151 613	(2 447 155)	(5 591 767)
38 Ausserordentlicher Aufwand	400 000	-	350 000	400 000	50 000
48 Ausserordentliche Erträge	(214 100)	(7 000)	(318 773)	(207 100)	104 673
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	185 900	(7 000)	31 227	192 900	154 673
GESAMTERGEBNIS	(2 254 255)	-	3 182 840	(2 254 255)	(5 437 094)
Ausfinanzierung Pensionskassen	(2 002 961)		3 900 000		
Ergebnis ohne Ausfinanzierung der Pensionskassen	(251 294)		(717 160)		

BEMERKUNG IN BEZUG AUF DAS JAHRESERGEBNIS

Die Ergebnisse der HE-ARC in den vergangenen zwei Jahren weisen aufgrund der Verbuchungen im Zusammenhang mit den Pensionskassen sehr starke Fluktuationen auf. Ohne diese unvorhersehbaren Bewegungen wäre das Jahresergebnis näher am Gleichgewicht und am Budget.

2017 war im Zusammenhang mit der Zusatzfinanzierung an *prévoyance*.ne eine Rücklage von 3 900 000 Franken gebildet worden, was zu einer wesentlichen Erhöhung des Personalaufwands führte. Gemäss COSTRA-Beschluss wurde der Aufwandüberschuss nicht auf die Kantone verteilt. Er konnte zudem durch den positiven Ertragsüberschuss von 717 161 Franken zum Teil ausgeglichen werden.

Das positive Ergebnis im Jahr 2018 von 2 254 255 Franken erklärt sich somit durch die Auflösung der Rücklage und durch den Beitrag des Kantons Neuenburg an die Finanzausgleichsmassnahmen zugunsten von

prévoyance.ne in der Höhe von 1 905 253 Franken. Der Ertragsüberschuss des Geschäftsjahres von 251 294 Franken dient der Senkung des Bilanzfehlbetrags.

FINANZIERUNG DURCH DIE KANTONE

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Budget- abweichung	Jährliche Abweichung
Direktbeiträge der BEJUNE-Kantone an die HE-ARC	9 116 759	9 272 654	9 112 739	-2 %	0 %
Besondere örtliche Verhältnisse (CLP)	8 148 334	8 248 334	8 248 334	-1 %	-1 %
Abtragung Bilanzfehlbetrag	400 000	400 000	400 000	0 %	0 %
Nettoentschädigungen Studierende Fachbereich Gesundheit	568 425	624 320	464 405	-9 %	22 %

Der Gesamtbetrag der Kantonsbeiträge entspricht dem vom strategischen Ausschuss gewährten Budgetrahmen 2018 und bleibt gegenüber den vergangenen Jahren somit stabil, um so den Finanzanforderungen der BEJUNE-Kantone zu entsprechen. Er erlaubt es indessen nicht, den ganzen Aufwand in Bezug auf die Ausfinanzierung der Pensionskassen zu decken.

Die Entschädigungen der HE-ARC Gesundheit gehören nicht zum Tätigkeitsperimeter der Schule, sondern zu den von den Kantonen finanzierten Mitteln der Praxisausbildung. Aus praktischen Gründen haben die Kantone deren Verwaltung aber an die HE-ARC delegiert. 2018 fielen diese Nettoentschädigungen im Übrigen tiefer aus als budgetiert und gehen zugunsten der Kantone.

KANTON NEUENBURG

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Budget- abweichung	Jährliche Abweichung
Direktbeiträge an die HE-ARC Neuenburg	5 574 321	5 626 024	5 510 610	-1 %	1 %
Besondere örtliche Verhältnisse (CLP)	4 949 000	4 949 000	4 949 000	0 %	0 %
Abtragung Bilanzfehlbetrag	240 000	240 000	240 000	0 %	0 %
Nettoentschädigungen Studierende Fachbereich Gesundheit	385 321	437 024	321 610	-12 %	20 %

Die Kantonsbeiträge entsprechen dem Budgetrahmen 2018.

Die Nettoentschädigungen der Studierenden der HE-ARC Gesundheit sind tiefer als budgetiert und gehen zugunsten des Kantons.

KANTON JURA

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Budget- abweichung	Jährliche Abweichung
Direktbeiträge an die HE-ARC Jura	1 812 771	1 916 963	1 872 462	-5 %	-3 %
Besondere örtliche Verhältnisse (CLP)	1 549 667	1 649 667	1 649 667	-6 %	-6 %
Abtragung Bilanzfehlbetrag	80 000	80 000	80 000	0 %	0 %
Nettoentschädigungen Studierende Fachbereich Gesundheit	183 104	187 296	142 795	-2 %	28 %

Die Kantonsbeiträge sind tiefer als im Budgetrahmen 2018 vorgesehen. Der COSTRA hat beschlossen, dem Kanton einen Betrag von 100 000 zurückzuerstatten.

Die Nettoentschädigungen der Studierenden der HE-ARC Gesundheit liegen leicht unter dem Budget und gehen zugunsten des Kantons.

KANTON BERN

	Rechnung 2018 (in CHF)	Budget 2018 (in CHF)	Rechnung 2017 (in CHF)	Budget- abweichung	Jährliche Abweichung
Direktbeiträge an die HE-ARC Bern	1 729 667	1 729 667	1 729 667	0 %	0 %
Besondere örtliche Verhältnisse (CLP)	1 649 667	1 649 667	1 649 667	0 %	0 %
Abtragung Bilanzfehlbetrag	80 000	80 000	80 000	0 %	0 %
Nettoentschädigungen Studierende Fachbereich Gesundheit	-	-	-	-	-

Die Kantonsbeiträge entsprechen dem Budgetrahmen 2018.

SCHLUSSFOLGERUNG

Aufgrund dieses Berichts und seiner Anhänge beantragt die Generaldirektion der HE-ARC dem strategischen Ausschuss die Annahme der HE-ARC -Rechnung 2018.